



TOP-NEWS DER WOCHE

LETZTE SCHLEIFE DREHEN

Die FTI Group teilt mit, dass sie in exklusive Verhandlungen mit einem internationalen Finanzinvestor eintritt.

UEs war eine kurze, aber wichtige Mitteilung, die heute von der FTI Group in München verschickt wurde. Sie teilt mit, dass sie in exklusive Verhandlungen mit einem internationalen Finanzinvestor mit langjähriger Erfahrung im Tourismussektor eintritt. Die Vereinbarung sieht vor, dass der FTI Group frisches Kapital zufließt, um weiter in die digitale Transformation des Unternehmens zu investieren, und dass die Finanzverbindlichkeiten übernommen werden. »Alle beteiligten Akteure arbeiten auf einen zügigen Abschluss der Transaktion hin«, heißt es.

In den vergangenen Wochen war in verschiedenen Medien über die wirtschaftliche Solidität von FTI spekuliert worden. Dabei spielte auch die Suche nach einem geeigneten Finanzinvestor eine wichtige Rolle.

Anfang März hatte das Unternehmen seine Bilanzen für das Geschäftsjahr 2022/23 vorgelegt. Darin verzeichnet die FTI Group ein Umsatzplus von zehn Prozent auf 4,1 Milliarden Euro und hat einen Ertrag in zweistelliger

Millionenhöhe erwirtschaftet. Für das laufende Geschäftsjahr 2023/24 erwartet die Gruppe eine neuerliche Steigerung bei Umsatz und Ertrag in zweistelliger Prozenzhöhe gegenüber dem Vorjahr.

*Positiver Ausblick auf
2023/2024*

Damit blickt das Unternehmen mit Optimismus auf den kommenden Sommer: »Unsere Frühbucheraktionen wurden gut angenommen, und die kommende Saison ist bereits vielversprechend angebuch. Aktuell liegen wir bei den Sommer-Abreisen im zweistelligen Prozentplus gegenüber Vorjahr«, fasst FTI Group CEO Karl Markgraf zusammen.

Mit Blick auf das gesamte Geschäftsjahr 2023/24 sieht sich die Gruppe auf Wachstumskurs. »Unter den guten Vorzeichen der Buchungslage planen wir, Umsatz und Ertrag für das laufende Geschäftsjahr 2023/2024 um einen zweistelligen Prozentbetrag im Vergleich zum Vorjahr zu steigern«, so Markgraf. ⚓

ZITAT DER WOCHE

»Das Gericht hat es zum wiederholten Male bestätigt: Die Streiks der GDL sind verhältnismäßig, zulässig und rechtmäßig.«

CLAUS WESELSKY,
Bundesvorsitzende der
Gewerkschaft Deutscher
Lokomotivführer

In dieser Ausgabe



Neues Preissystem bei A-Rosa
Seite 4



Zusatzprodukte anbieten: Tipps
für die Counterberatung **Seite 6**

und vieles mehr



Foto: SunExpress

REKORDZAHLEN

Sun Express blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit rund 12,6 Millionen Fluggästen gab es einen neuen Passagierrekord.

Max Kownatzki konnte sich richtig freuen: Bei der Präsentation der aktuellen Zahlen des Ferienfoiegers Sun Express hatte der CEO eine Fülle von neuen Rekorden und Betsmarken im Gepäck.



Name Lorem ios
um Sit Dolir

veau von 2019. »Die hohe Nachfrage des vergangenen Jahres setzt sich fort und zeigt sich in den Buchungszahlen für das laufende Jahr, die bereits 23 Prozent über denen des Vorjahres liegen«, sagt Kownatzki. »„Die Reise-

lust Richtung Türkischer Riviera ist weiterhin stark, das zeigen unter anderem die starken Vorausbuchungen für den kommenden Sommer, die bereits 23 Prozent über denen des Vorjahres liegen«, so Kownatzki. Im Sommer erweitert Sun Express das Streckennetz um 28 neue Routen. Auf die DACH-Region entfallen davon zehn Strecken. Bis Ende des Jahres erwartet die Airline mehr als 15 Millionen Passagiere. 8,4 Millionen davon sollen auf Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz entfallen.

Mit insgesamt 12,6 Millionen Fluggästen gab es einen neuen Passagierrekord. Rund 7,6 Millionen Gäste kamen aus der DACH-Region.

Den Sitzladefaktor konnte das Joint Venture von Lufthansa und Turkish Airlines mit 85 Prozent auf dem Vorjahres-Niveau halten. Der Umsatz lag mit 1,8 Milliarden Euro 21 Prozent über dem Vorjahr. Die angebotenen Sitzplatzkilometer lagen mit 146 Prozent deutlich über dem Vorkrisen-Ni-

REISEHINWEISE

Belgien

Die Piloten von Brussels Airlines haben viertägige Streiks ein bis zweimal monatlich angekündigt. Losgehen soll es am 23. März. Ob der Streik tatsächlich stattfindet, hängt von den Verhandlungen ab. Das Kabinenpersonal will sich den Piloten anschließen, wenn sich die Verhandlungen in dieser Woche erfolglos sind.



Finnland

Bis 24. März wollen die Beschäftigten der Logistikbranche an den Flughäfen streiken. Sollte der Streik wie geplant andauern, könnte es am Flughafen Helsinki um den 18. März zu Treibstoffengpässen kommen. Finnair hat erklärt, dass Langstreckenflüge in Nordeuropa zwischenlanden werden, um vor der Ankunft in Helsinki aufzutanken.



Südafrika

Wegen des Tropensturms Filipo wurde für Mittwoch für die nördlichen Gebiete von KwaZulu-Natal und Mpumalanga eine Starkregenwarnung ausgegeben. Im Lowveld-Gebiet von KwaZulu-Natal, einschließlich des Kruger-Nationalparks, kann es zu Überschwemmungen kommen, auch entlang der Flüsse im Kruger-Nationalpark.



Foto: TUI AG

TUI UND DIE KI

Der TUI-Vorstand hat mit dem Konzernbetriebsrat ein „Politisches Papier“ zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz verabschiedet.

Das Papier formuliert erstmals Leitlinien für die Einführung und Anwendung von KI im Unternehmen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung der Mitarbeiter, um sie fit für eine von KI geprägte Arbeitswelt zu machen.

Mit umfangreichen Weiterbildungsangeboten will TUI die Beschäftigten in die Lage versetzen, sich frühzeitig mit den Potentialen von KI auseinanderzusetzen und sie im eigenen Arbeitsbereich zu testen und einzuführen. Das Interesse an solchen Angeboten sei vorhanden, wie die Einführung von zwei ersten E-Learnings zum Thema »Generative Künstliche Intelligenz« zeige, heißt es in Hannover. Die E-Learnings seien innerhalb von drei Wochen von fast 7.000 Mitarbeitern abgerufen worden.

»TUI wird Künstliche Intelligenz in den eigenen Systemen wie im täglichen Arbeitsablauf umfassend nutzen. Wichtig ist uns dabei, dass Mitarbeitende mit den technologischen Innovationen Schritt halten können«, sagt Chief People Officer Sybille Reiß. »Bei TUI sind wir überzeugt: KI ersetzt keine Jobs, sondern bestimmte Aufgaben. Deshalb setzen wir für unsere Beschäftigten auf die Qualifizierung hin zu höherwertigen Aufgaben.«

Im Papier wird außerdem eine umfassende und regelmäßige Information sowie Einbindung der Arbeitnehmervertreter bei der Einführung neuer KI-Anwendungen vereinbart. Ein paritätisch mit Vertretern des Unternehmens und der Arbeitnehmerseite besetztes Beratungsteam soll zukünftig Fortschritte begleiten. [Zum Artikel](#)

Was diese Woche wichtig war



Foto: Scylla

Heimathafen

FLUSSKREUZFAHRT Die Schweizer Reederei Scylla und Euromar, die Agentur des internationalen Schiffsregisters von Madeira, sind eine strategische Partnerschaft eingegangen. Ziel ist es, Madeira als Heimathafen aller neuen auf dem Douro eingesetzten Scylla-Schiffe zu etablieren und die Douro-Flotte auszubauen.



Foto: TUI Cruises

TUI Cruises schickt zwei Schiffe in den Orient

WINTER 2025/26 In Kürze sind die Routen der Mein Schiff-Flotte für die Wintersaison 2025/26 buchbar. Erstmals wird TUI Cruises im Winter 2025/26 mit zwei Schiffen auf verschiedenen Routen im Orient unterwegs sein. Auf siebentägigen Reisen ab/bis Dubai steuert die Mein Schiff 4 die Hafenstädte Muscat, Khasab (Musandam) und Abu Dhabi an. Die siebentägigen Routen der Mein Schiff 5 ab Dubai beziehungsweise Doha lassen sich zu 14-tägigen Reisen kombinieren. Dabei werden sowohl Abu Dhabi, der Oman, als auch die Privatinsel Sir Bani Yas in den Vereinigten Arabischen Emiraten angelaufen.

Die jüngsten Flottenmitglieder, die Mein Schiff 7 und die Mein Schiff Relax, fahren erstmals zeitgleich auf den Kanaren. [Zum Artikel](#)



Foto: iStock

Deutsche Bahn will in Berufung gehen

KLAGE GEGEN WELLENSTREIK Die Deutsche Bahn ist vor dem Arbeitsgericht Frankfurt mit dem Versuch gescheitert, den morgigen Streik der Lokführer per einstweiliger Verfügung verbieten zu lassen. Das Gericht hat den Eilantrag der Bahn heute Abend abgewiesen. »Das Gericht hat es zum wiederholten Male bestätigt: Die Streiks der GDL sind verhältnismäßig, zulässig, rechtmäßig und somit geeignet, die berechtigten Forderungen der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner mittels Arbeitskampf weiter zu verfolgen«, sagt GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky. Die Bahn gibt aber nicht auf, und will jetzt vor dem Hessischen Landesarbeitsgericht gegen den sogenannten Wellenstreik vorgehen. »Die Streikankündigung ist viel zu kurzfristig, zudem gibt es rechtswidrige Forderungen«, sagt Florian Weh, Hauptgeschäftsführer des DB-Arbeitgeberverbands AGV MOVE. »Im Sinne unserer Kundinnen und Kunden tun wir deshalb alles, um den Wellenstreik noch zu stoppen.« Wann die Entscheidung im Berufungsverfahren fällt, ist nicht absehbar. Daher wird die DB morgen wie geplant zunächst ein Grundangebot von rund 20 Prozent des üblichen Fahrplans im Fernverkehr anbieten.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN UND
HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr, Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6/2023, 13.02.2023
trvlcounter.de/mediadaten

©2024 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

NEUE AUSGABE HIER GRATIS ONLINE LESEN



COVERBILD:
City Climb: Der höchste Open-Air-Gebäudeaufstieg der Welt ist ein neues Nervenkitzelerlebnis in New York



Was diese Woche wichtig war



Hotels ausgezeichnet

RED STAR QUALITY AWARD

Die Dertour Group hat herausragende Hotels aus ihrem Portfolio mit dem Red Star Quality Award ausgezeichnet. Grundlage für den Award sind Kundenbewertungen und Weiterempfehlungen auf Hotelbewertungsportalen, eigene Gästebefragungen, aber auch Kundenreklamationen. Ausgezeichnet

wurden insgesamt 150 Hotels, davon 50 in Europa und hundert in Badezielen und auf der Fernstrecke. »Der Red Star Quality Award liefert sowohl Endkunden als auch Reisebüropartnern eine Orientierung, schafft Vertrauen und dient als Empfehlungs- und Entscheidungshilfe«, sagt Produktchef Sven Schikarsky. Auf der ITB konnten einige Gewinner ihre Auszeichnung persönlich entgegennehmen. Zum wiederholten Male konnte sich das Senti-

do Galomar auf Madeira über den Preis freuen. Ebenfalls ausgezeichnet wurde das Schwesterhotel Sentido Galosol. In Griechenland gehört das Sentido Pearl Beach Kos zu den Gewinnern. Und in den Vereinigten Arabischen Emiraten konnte das Atlantis The Palm in Dubai mit Top-Bewertungen überzeugen.

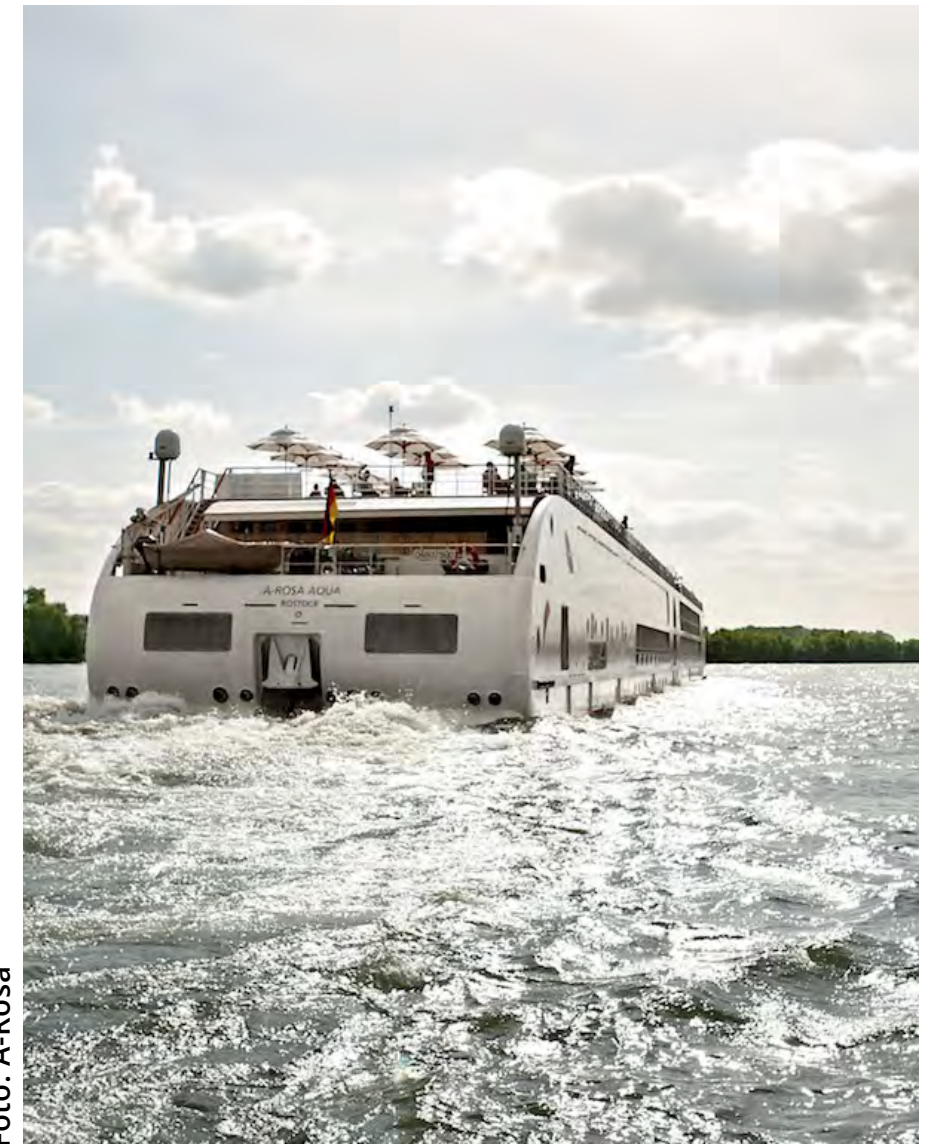


Foto: A-Rosa

Neues Preissystem

A-ROSA FLUSSSCHIFF hat die Anfang März kommenden Jahres startende Reisezeit 2025 buchbar gemacht. Bis zum 31. Juli können die Reisen zum limitierten A-Rosa-Bestpreis gebucht werden. Spätestens nach diesem Termin steigen die Preise für Sieben-Nächte-Reisen um mindestens 200 Euro. Der nächste Buchungs-Anreiz wird zum 30. November gesetzt. Bis zu dieser Frühbucher-Stufe ist auch eine Reise-Rücktrittsversicherung im Premium-Tarif enthalten. Insgesamt vier Stufen bilden die neuen A-Rose-Preise, die jeweils ab dem 31. Juli 2024, dem 30. November 2024, dem 28. Februar 2025 sowie ab dem 31. August 2025 gelten. Die klassischen Saisonzeiten entfallen. »Mit dem neuen Modell flexibilisieren wir unser Preissystem, so dass auch Termine in der Hauptsaison bei rechtzeitiger Kaufentscheidung sehr günstig gebucht werden können«, erläutert Geschäftsführer Jörg Eichler.

Buchungsstart für den Winter 2025/26

PONANT Bei der Reederei können jetzt Expeditions-Kreuzfahrten für den Winter 2025/26 gebucht werden. Von Anfang November 2025 bis Ende März 2026 ist die Reederei mit fünf Schiffen und über 30 Abfahrten in der südlichen Polarregion unterwegs. An Bord der Schwesterschiffe Le Boréal, L'Austral, Le Soléal und Le Lyrial können die Gäste die Halbinsel Valdés, die Falklandinseln, Südgeorgien und die Antarktische Halbinsel entdecken. Die Le Commandant Charcot erkundet noch abgelegene Regionen wie die Bellingshausensee, das Rossmeer, das Larsen-Schelfeis sowie die Insel Charcot. Auch zu Jahreszeiten, zu denen die Regionen für gängige Expeditionsschiffe aufgrund der Eisverhältnisse unzugänglich sind.



Foto: Lorem

Familienurlaub und USA im neuen Quarterly

FTI FTI hat den neuen Quartalskatalog für die Monate Juni bis August herausgebracht. Auf 116 Seiten gibt die Ausgabe neben allgemeinen Empfehlungen zu Destinationen auch Tipps für den Urlaub mit Kindern. In einer eigenen Rubrik können Familien aus einer Vielfalt von Hotels mit Aquaparks oder anderen Angeboten für die Kleinen aus-

wählen. Weitere Häuser für Ferien mit dem Nachwuchs finden sich in Zielen wie den Balearn, Kanaren, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Ägypten, Tunesien und Marokko. Darüber hinaus enthält die Ausgabe ein USA-Rundreisen-Special mit Routen von den Gebirgszügen des Westens zu den Metropolen des Ostens.



Foto: Chamäleon

Investition in Sustainable Aviation Fuel

CHAMÄLEON weitet das Engagement für mehr Nachhaltigkeit im Tourismus weiter aus. Bereits im vergangenen Jahr hat der Veranstalter in Sustainable Aviation Fuel (SAF) bei der Lufthansa Group investiert. In diesem Jahr legt er mit dem Kauf von SAF im Wert von 100.000 Euro nach. »Fliegen muss nachhaltiger werden. Der Einsatz von SAF ist eine wegweisende, innovative Lösung«, sagt

Firmenchef Ingo Lies. Die Investition sei eine Herzenssache und markiere einen weiteren Schritt im Bestreben, die Umweltauswirkungen von Flugreisen zu verringern. Im Rahmen der ITB überreichte Frank Naeve, Senior Vice President Global Markets & Stations der Lufthansa Group, das Zertifikat an den Chamäleon-Gründer. Der Einsatz von SAF reduziert die CO2-Emissionen im direkten Vergleich mit fossilen Treibstoffen um bis zu 80 Prozent.

Was diese Woche wichtig war

Aussie-Regionen auf Roadshow

ROADSHOW Northern Territory und Visit Victoria haben im Februar und März eine Reihe gemeinsamer Aktivitäten gestartet. Dazu gehörte eine gemeinsame Roadshow, die beide Partner als vollen Erfolg werten. Begleitet wurden sie von 23 Produktpartnern aus den Regionen. Unter anderem trafen sie 55 Expedienten im Frankfurter Museum für Kommunikation zum Aussie-Event. Dabei wurde ein Gabelflug mit Singapore Airlines nach Darwin/Melbourne sowie ein umfangreiches Landprogramm im Northern Territory und Victoria verlost. Nach einem Medien-Event in München folgte Anfang März ein dreitägiges Down Under Summit mit 40 Produktmanagern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich in Garmisch-Partenkirchen. Bei einem ganztägigen intensiven Workshop auf der Zugspitze konnten die Teilnehmer die Produkte der Partner aus dem Northern Territory und Victoria kennenlernen.



Foto: iStock

AG Karibik wieder auf Workshop-Tour

AGK Die Arbeitsgemeinschaft Karibik bietet erstmals seit Corona wieder die AG Karibik Workshops an. Dabei werden die Teilnehmer von Partnern aus der Karibik in Kleingruppen geschult. Danach klingt der Abend in entspannter Atmosphäre aus. Als Partner sind Aruba, Nassau Paradis Island und Barbados, die Hotelgruppen Viva Wyndham

und Inclusive Collection sowie Star Clippers Kreuzfahrten dabei. Der erste Workshop findet am 10. April in Oldenburg statt. Einen Tag später können sich Expedienten in Lübeck schulen lassen. Weitere Workshops gibt es am 27. Juni in Regensburg und am 16. Oktober in Koblenz. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. [Anmeldung hier](#)



Foto: Lorem

Corps Touristique und ASR besiegeln Partnerschaft

VERBÄNDE Das Corps Touristique (CT), Interessengemeinschaft der ausländischen und nationalen Tourismusorganisationen in Deutschland, und der ASR haben eine Partnerschaft vereinbart. Die Zusammenarbeit soll den CT-Mitgliedern vor allem die Kommunikation mit dem ASR-Netzwerk erleichtern. „Wir möchten den angeschlossenen Reise-

büros die Möglichkeit geben, via ASR einen regen Austausch zu pflegen und voneinander zu lernen“, sagt CT-Präsidentin Hanna Kleber. Auch ASR-Präsidentin Anke Budde äußert sich positiv zur Kooperation. „Im Corps Touristique bündeln sich eine Vielzahl an internationalen Tourismus-Organisationen, die über das CT den intensiven Austausch mit den touristischen Akteuren hierzulande suchen und pflegen. Wir möchten uns zukünftig verstärkt, als die führende Stimme der mittelständischen Reiseindustrie, in das Corps Touristique in Deutschland einbringen, und uns mit den Fremdenverkehrsämtern austau-



Foto: Alltours

Webinare für Reisebüros

ALLTOURS Mit zwei Webinaren will Alltours die Expedienten auf zwei Buchungstrends einstellen. Das Webinar »Günstiger Familienurlaub im Sommer 2024« gibt Tipps, wie ein erschwinglicher Sommerurlaub für Familien möglich ist, und stellt budgetfreundliche Reiseziele vor. Im Webinar »Traumhafte Luxusreisen mit Alltours« werden Hotels im Premiumsegment in Reisezielen wie der Türkei, Griechenland, Mallorca, den Kanaren und Malediven sowie der Karibik vorgestellt. Beide Webinare werden an denselben Terminen angeboten. Los geht es am 19. März. Weitere Termine sind der 21., 26. und 27. März sowie der 3. und 5. April. Zur Anmeldung für die Webinare [Familienurlaub](#) und [Luxusreisen](#).



FTI bereitet Mietwagen-Roadshow vor

PRAKTISCHE Informationen zum Thema Mietwagen gibt es bei FTI im Rahmen der Camper Bike & Cars Roadshow, die vom 1. bis 5. Juli in mehreren deutschen Städten gastiert. Im Rahmen des Events stehen nicht nur FTI-Mitarbeiter zum Austausch parat, sondern auch Camper, Wohnmobile, Mo-

torräder, E-Autos und Luxury Cars zur Besichtigung. Die Roadshow findet in Leipzig, Kassel/Göttingen, Dortmund/Essen, Köln/Bonn und Mannheim statt.

Drive FTI-Manager Oliver Albrecht freut sich über sehr gute Buchungseingänge. Die Zunahme der Buchungen liege im mittleren zweistelligen Bereich. Neben Deutschland steht Nordamerika bei Selbstfahrern hoch im Kurs, ebenso wie Griechenland, Spanien und Por-

tugal. Bei Campern sind insbesondere Neuseeland und Kanada gefragt.

BERATUNGSTIPP DER WOCHE

WIE AUS GROSSEN SORGEN KLEINE AUFGABEN WERDEN

Unternehmensberaterin und Coach Wibke Rissling-Erdbrügge hilft einem Team an Bord eines Kreuzfahrtschiffes, seine Produkte besser zu verkaufen und den Kunden die richtigen Fragen zu stellen. Doch erst einmal ging es darum, das Problem zu finden.



Foto: iStock

Das Kreuzfahrtschiff fährt fast lautlos über das Meer, die Sonne scheint, das Wasser ist azurblau, der Himmel unendlich weit und die Gäste an Bord völlig entspannt. Nur Sabine ist unzufrieden. Als Managerin für den SPA- und Wellnessbereich ist sie auch für den Verkauf zuständig, und das Geschäft läuft schleppend. Zwar werden ausreichend Massagen und Behandlungen verkauft, aber der Zusatzverkauf mit Wellnessprodukten wie Öl, Cremes und Bürsten klappt nicht.

In den regelmäßigen Team-Meetings hat die SPA-Managerin mehrmals darauf hingewiesen, dass vor allem die Masseurin nach der Behandlung ein Körperöl, eine Massagebürste oder einen Duft anbieten sollen. Ihr Eindruck: Ihre Appelle stoßen auf taube Ohren! Bei den Kosmetikern und Frisören an Bord klappt der Verkauf der Zusatzprodukte hingegen sehr gut. So kommt es immer wieder zu Schuldzuweisungen, unter denen die Atmosphäre im SPA-Team leidet.

Sabine und ich überlegen, was ihre Masseurin und Therapeuten daran hindert, ihren Kunden nach der Behandlung ein Produkt anzubieten. Ich spreche mit ihnen und komme schnell zum Kern des Problems: Es liegt an ihrem Arbeitsethos: »Wer heilt, darf nicht verkaufen.« So lautet ihre Überzeugung. Und das rührt daher, dass alle Masseurin vor ihrer Zeit an Bord in Gesundheitspraxen gelernt und gearbeitet haben. Dort hatte die Krankenkasse alle Kosten beglichen.

Mit dem Wechsel zur Kreuzfahrt waren sie von der Anforderung überrascht, dem Gast zusätzlich zur Behandlung etwas zu verkaufen.

Ein Workshop soll das Dilemma klären. Wir überlegen im Team, was den Gast glücklich macht. Die Ergebnisse: »Eine tolle Behandlung«. Richtig! »Ein gutes Gespräch und viel Einfühlungsvermögen sind wichtig.« Stimmt! »Eine schöne Atmosphäre!« Genau! Ich frage: »Was noch?« Nun gehen den Kolleginnen die Ideen

aus. Was könnte den Gast noch glücklich machen? Wir machen eine Phantasiereise: Stellt euch vor, ihr seid zu Gast auf eurem Kreuzfahrtschiff. Ihr genießt eine wunderbare Massage mit dem tollen Kokosöl. Der Duft hüllt euch ein, Ihr fühlt euch wie Gott auf Erden. Dann seid ihr wieder zu Hause, und der Alltag ist wieder da, es regnet. Aber in eurem Bad steht ein Fläschchen mit dem Kokosöl. Immer, wenn ihr daran riecht, kommt ein kleines Stück Urlaubsglück zurück. Das didaktische Ziel der Phantasiereise ist

für alle offensichtlich: »Ja, das stimmt!«, sind sich die Workshopteilnehmer einig. Aber was ist mit denen, die nicht 60 Euro für ein Öl ausgeben wollen? Müssen wir es ihnen trotzdem aufdrängen? Es wird klar: Da sitzt die Angst, alle fühlen sich dabei sichtlich unwohl. Doch daraus entsteht eine Erkenntnis: »Aha, es gibt die einen, die es wollen, und es gibt die anderen, die es nicht wollen. Wie findet man das heraus?« Nach konzentriertem Schweigen, traut sich eine Kollegin endlich vor: »Einfach fragen? Ist

das die Lösung?« Ja, ganz genau, sage ich. Das Einzige, was ihr tun solltet, ist fragen. Mehr nicht. Und ich ergänze noch: »Ich bin überzeugt, Menschen, die heilen, dürfen Fragen stellen, oder?« Ja, natürlich lautet die einhellige Meinung. Nun sammeln wir gemeinsam mögliche Fragen und probieren diese im Rollenspiel aus. Wir beleuchten wertneutral, welche Frage wirkt und stellen fest: Keine Frage drängt sich auf, und keiner fühlt sich unwohl.

Was offenbart diese kleine Geschichte: Oft sind es tiefsitzende Glaubenssätze, die Menschen am Erfolg hindern. Viele Expis und Reiseverkäuferinnen mögen sich nicht als Verkäufer sehen, und Reisebürochefs scheuen notwendige Auseinandersetzungen mit ihrem Team.

Daher ist es wichtig, den eigenen Glaubenssätzen auf den Zahn zu fühlen und sie zu verändern. Reisebürochefs sollten sich sehr wohl mit ihrem Team auseinandersetzen, damit alle gut arbeiten können. Und wer immer denkt, Kunden wollen billig, der verpasst die Chance, durch hochwertige Produkte mehr Geld zu verdienen – und Kunden verpassen vielleicht auch noch bessere Erlebnisse im Urlaub.

SPA Managerin Sabine ist froh. Die große Herausforderung zu verkaufen, die für viele beängstigend war, hat sich in eine kleine leichte Aufgabe aufgelöst. Jetzt ist die Stimmung im Team wieder gut. Und noch besser: Endlich entwickeln sich die Verkaufszahlen positiv. [Mehr zum Coach](#)

FREMD GELESEN. WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

China wird zur Tourismus-Großmacht – dank TikTok

WELT Die neue Visa-Politik der Volksrepublik schlägt sich in schnell wachsenden Zahlen der Ein- und Ausreisen nieder. China wird zum größten Quellmarkt für Tourismus. An der chinesischen Internet-Plattform TikTok kommen auch westliche Konzerne wie TUI nicht mehr vorbei.

[> Zum Artikel](#)

Für diese Kieselsteine im Koffer drohen Touristen 1000 Euro Strafe

FOCUS Hohe Strafen drohen Touristen, die an griechischen Stränden vermeintliche Souvenirs in Form von Kieselsteinen sammeln. Doch Griechenland ist nur das einzige Urlaubsparadies, das gegen diesen Trend entschieden vorgeht.

[> Zum Artikel](#)

Keine Bergsteiger, sondern Rüpel

MERKUR In den Dolomiten sorgen Touristen für Unverständnis. Der Präsident der Sektion Südtirol des italienischen Alpenvereins nennt jetzt Kritikpunkte. [> Zum Artikel](#)

Würde heute gewählt, würde Trump gewinnen

ZEIT Alt und unbeliebt – das eint die US-Präsidentschaftskandidaten. Momentan liegt Donald Trump leicht vorn.

[> Zum Artikel](#)

Früher als geplant - Saudi-Arabien empfängt 100 Millionen Touristen

TAGESKARTE Das Tourismusministerium hat bekannt gegeben, dass das Königreich diesen Meilenstein sieben Jahre vor dem ursprünglichen Ziel erreicht hat.

[> Zum Artikel](#)

Lufthansa nennt Zeitplan für Allegris-First-Class im Airbus A350

AROTELEGRAPH Die ersten fünf Airbus A350 mit Allegris-Kabine werden ohne First Class starten. Nun erklärt Lufthansa, für wann die Nachrüstung geplant ist.

[> Zum Artikel](#)

Israels Tourismusminister kritisiert Reise-warnung

SÜDDEUTSCHE Der israelische Tourismusminister Haim Katz hat die noch geltende Reisewarnung des Auswärtiges Amtes als grundlos bezeichnet.

[> Zum Artikel](#)

Inflation in der Türkei

WIWO Die Türkei gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Welt. Doch nun ist die Inflation erneut gestiegen. Worauf sich Urlauber in diesem Jahr einstellen müssen. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Die Streiks in der kritischen Infrastruktur sind nicht nur ärgerlich, sondern auch Wachstumsbremsen!«



STEFFEN KAMPETER, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände

Foto: VIR

EVENT DER WOCHE



ERSTER „DARK SKY PARK“ IM WATTENMEER

Mandø: Die dänische Nordsee-Insel Mandø erhält als erster Teil des Unesco Welt-naturerbes Wattenmeer den Titel eines »Dark Sky Parks«. Dark Sky Parks sind Gebiete, in denen die Dunkelheit bereits vor sehr geringfügiger Lichtverschmutzung geschützt wird. Das nur rund acht Quadratkilometer große Eiland setzt im Zuge der Auszeichnung künftig verstärkt auf nachhaltige Sternengucken-Aktivitäten in der Nebensaison, denn dann leuchten Milchstraße und Sterne am hellsten. Mandø ist Dänemarks einzige bewohnte Insel, die nur bei Ebbe erreichbar ist. [Weitere Infos](#)

EXPI-TIPP DER WOCHE

Powertage 2024

EXPI-EVENT Vom 23. bis 24. November und vom 24. bis 25. November laden Ameropa, A-Rosa Flussschiff, Bentour, Chamäleon, Norwegian Cruise Line und Olimar zu den diesjährigen Powertagen auf dem Rhein ein. Expedienten erwarten Produktschulungen, eine Schiffsrallye sowie die Möglichkeit zum Netzwerken mit den Partnern und den teilnehmenden Touristikern. [Hier vormerken](#)



WERBEFILM-TIPP DER WOCHE

Online-Seminar-Reihe

GEBECO Neu im März sind die Online-Seminare »Kaukasus – Infos aus erster Hand« und »Malta«. Im Mai ist eine Schulung zu Großbritannien geplant. Am 18. März wird Michalina Reimann aus dem Gebeco-Vertriebsteam von ihren Erlebnissen im Kaukasus berichten. Hier geht es Zur Anmeldung [Kaukasus](#) und [Malta](#).



Foto: iStock

Jobs im Tourismus

Touristiker - Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)



Tourismuskauffrau / Reiseverkehrskauffrau/-mann (m/w/d)



Touristik- / Reiseverkehrsfachkraft (w/m/d) für Spezial-Reiseveranstalter in Berlin



Leiter Einkauf Hotelprodukt Eigenanreise (m/w/d)



Regionalleiter im Außendienst für Deutschland Nord (m/w/d)



Zukunftsreferent Nachhaltigkeit,
Digitalisierung und Reisevertrieb (m/w/d)



Tourismuskaufmann/-frau / Travel Expert
für Geschäftsreisen (m/w/d)



Touristik- /Reiseverkehrsfachkräfte (w/m/d)



Tourismuskauffrau/ - Kaufmann im Bereich
Kundenservice (M/W/D) in Vollzeit



Sachbearbeiter für unsere
Servicezentrale (m/w/d)



Sachbearbeiter dynamische
Hotelproduktion (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich
Reservierung (m/w/d)



Hoteleinkäufer Eigenanreise (m/w/d)



Senior Hoteleinkäufer Mittelstrecke
(m/w/d)



5 zum Preis von 4!
Jobanzeigen-Paket sichern.

Sprechen Sie uns an!